



Promotionsstipendium des Erzbistums Bamberg AUSSCHREIBUNG

Die Institutsleitung des Instituts für Katholische Theologie vergibt zum 01. Oktober 2020 ein Promotionsstipendium, das vom Erzbistum Bamberg gestiftet wird.

Vergaberichtlinien

Das Stipendium wird an eine Promovierende / einen Promovierenden vergeben, die / der an einem der Lehrstühle des Instituts für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg eine Dissertation erarbeitet. Das Stipendium hat eine Laufzeit von maximal drei Jahren, wobei jeweils nach einem Jahr durch die Institutsleitung auf Basis eines Berichts über den Stand der Doktorarbeit und einer diesbezüglichen Stellungnahme der / des Betreuenden über die Weiterförderung entschieden wird.

Durch das Stipendium soll eine Promovierende / ein Promovierender gefördert werden, die / der sich durch eine hervorragende fachwissenschaftliche theologische Qualifikation auszeichnet. Die Bewerberin / Der Bewerber besitzt darüber hinaus ein ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, ehrenamtliches Engagement, Kreativität, Offenheit und Reflexionsvermögen.

Förderung

Bei positiver Entscheidung erhält die Stipendiatin / der Stipendiat für den Zeitraum der gewährten Förderung

- ein monatliches Grundstipendium in Höhe von 1.350,00 €,
- eine monatliche Forschungskostenpauschale in Höhe von 100,00 €,
- einen monatlichen Krankenversicherungszuschuss in Höhe von 50% der Gebühren, maximal jedoch 100,00 € (falls keine Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung besteht).

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn die Bewerberin / der Bewerber für denselben Zweck und den gleichen Zeitraum eine andere Förderung erhält oder erhalten hat. Als zulässige Nebentätigkeit mit der Förderung ist vereinbar

- eine der wissenschaftlichen Arbeit dienende vergütete Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Universität von maximal 10 Stunden wöchentlich.
- oder eine andere Erwerbstätigkeit von maximal 5 Stunden wöchentlich.

Die Förderung endet spätestens

- bei Nichtzulassung zum Promotionsverfahren durch den Promotionsausschuss.
- mit Ablauf des Bewilligungszeitraums (maximal drei Jahre).
- innerhalb des Bewilligungszeitraums
 - wenn der jährliche Bericht sowie die von der Betreuerin / dem Betreuer diesbezüglich angefertigte Stellungnahme eine zielführende Bearbeitung des Dissertationsvorhabens nicht erkennen lassen.
 - mit Ablauf des Monats, in dem die Disputation bzw. die Rigorosa abgeschlossen wurde/-n.
- in dem Monat, in dem die Stipendiatin / der Stipendiat eine entgeltliche Berufstätigkeit aufnimmt, die die zulässige Nebentätigkeitsgrenze übersteigt.

Auswahl

Die Institutsleitung des Instituts für Katholische Theologie nimmt auf Basis der eingereichten Unterlagen die Auswahl vor. Getroffene Entscheidungen sind nicht anfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbung

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung um das Promotionsstipendium des Erzbistums Bamberg erforderlich und bis zum **31. August 2020** als gebündeltes pdf-Dokument beim Institutsdirektor Prof. Dr. Jürgen Bründl per Email (juergen.bruendl@uni-bamberg.de) einzureichen:

- Curriculum Vitae;
 - universitäre bzw. kultusministerielle Abschlussdokumente (Studien- und Prüfungsleistungen) zum Nachweis der hervorragenden fachwissenschaftlichen theologischen Leistungen;
 - Nachweis der Zulassung zur Promotion an der Universität Bamberg (Dr. phil.) oder an der Universität Würzburg (Dr. theol.). Falls zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegend, ist dieser Nachweis binnen sechs Monaten nach Antragstellung zu erbringen.
 - Exposee bestehend aus *Thema* des Dissertationsprojekts, *Projektbeschreibung*, welche die Forschungsfrage und die Methode klärt, *Gliederungsskizze* und *Zeitplan*. Das Exposee hat einen Umfang von maximal 10 Seiten, davon maximal eine Seite Literaturnachweise.
-